

PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG
DER GEMEINDEVERTRETUNG DERSAU

- öffentlicher Teil -

Sitzung: vom 09. August 2016
im Dorfgemeinschaftshaus in Dersau
von 20:00 Uhr bis 20:50 Uhr (öffentlicher Teil)
von 20:55 Uhr bis 21:05 Uhr (nichtöffentlicher Teil)

Unterbrechung: von 20:50 Uhr bis 20:55 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 11

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 6 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 bis 10.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:
BGM Holger Beiroth
als Vorsitzender

GV Hans-Heinrich Banck
GV Volker Biss
GV'in Michaela Fleischmann
GV Udo Günzel
GV Christian Guse
GV Thore Kaack
GV Heiko Noack
GV Lasse Siegmeier
GV Wolfhard Walde

b) nicht stimmberechtigt:
Protokollführung: Frau Mohr, Amt Großer Plöner See
Zuhörer/innen: 14

Es fehlten: GV'in Monika Ihrens

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Dersau waren durch Einladung vom 25.07.2016 zu Dienstag, 09. August 2016 um 20:00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Bürgermeister stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung: *(nach Beschlussfassung zu TOP 2)*

1. Begrüßung, Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
2. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
3. Niederschrift vom 12. April 2016
4. Bekanntgaben des Bürgermeisters
5. Einwohnerfragestunde
6. Standort Hängematte (kostenlose Überlassung nach Landesgartenschau)
7. Mögliche Übertragung des Schmutz- und Niederschlagswassernetzes
8. Dienstleistungsvertrag Bauhofleistungen
9. Einrichtung einer Verwaltungsabteilung; hier: Antrag der FF Dersau
10. Anfragen

In nichtöffentlicher Sitzung:

11. Personalangelegenheiten

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

keine

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher/nichtöffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 1**Begrüßung, Änderung/Ergänzung der Tagesordnung**

Bürgermeister Beiroth begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Es werden keine Änderungs- bzw. Ergänzungswünsche vorgebracht. Der Bürgermeister teilt mit, dass unter dem TOP „Personalangelegenheiten“ ein weiterer Punkt behandelt werden muss, er aber erst im nichtöffentlichen Teil näher darauf eingehen wird.

TOP 2**Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten**

Bürgermeister Beiroth teilt mit, dass unter dem TOP 11 Personalangelegenheiten behandelt werden. Hier werden personenbezogene Daten genannt und daher ist die Öffentlichkeit aus datenschutzrechtlichen Gründen auszuschließen.

dafür: 10**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 3****Niederschrift vom 12. April 2016**

Es werden keine Einwendungen vorgebracht. Die Niederschrift gilt mithin als gebilligt.

TOP 4**Bekanntgaben des Bürgermeisters**

- Die Wasserproben vom 26.05. und 23.06.2016 bescheinigen eine sehr gute Badewasserqualität an beiden Badestellen
- Es wird darum gebeten, Hecken, Büsche und sonstige Pflanzen an Grundstücksgrenzen die an Gehwege und Straßen grenzen, zu schneiden. Dies gilt auch für Knicks, deren Bewuchs in den Verkehrsraum wächst.
- Nichtöffentlich wurde in der letzten Sitzung der Gemeindevertretung beschlossen, eine neue Reinigungskraft für den Kindergarten einzustellen.
- Es wird darum gebeten, die von der Amtsverwaltung zugeschickten Fragebögen zur Ermittlung der Flächen auszufüllen und abzugeben. Fragen dazu bitte an Frau Hartz im Amt Großer Plöner See.
- Neben dem Bürgermeister und dem stellv. Bürgermeister sind Frau Heidemarie Epkes, Herr Remo Ziegler, Herr Heiko Maaß, Herr Ulf Kerber, Herr Lutz Alker, Herr Jörn Grobecker und Frau Eva Mintken für den Wahlvorstand und als Ersatzkandidaten zur Landtagswahl am 07. Mai 2017 gemeldet. Auch für die Bundestagswahl im Herbst 2017 gibt es Interessenten. Weitere Meldungen sind gerne gesehen.
- Dank an die ehrenamtlichen Helfer für die Betreuung der der Gemeinde Dersau zugewiesenen 47 Flüchtlinge, die aus Albanien, Kosovo, Syrien, Irak, Afghanistan, Jemen und seit heute auch aus Eritrea kommen. Weitere Helfer sind gern gesehen.
- Eine größere Anmietung in Dersau ist von der Amtsverwaltung zum 31.12.2016 gekündigt, da kaum noch Einzelpersonen zugewiesen werden. Alle anderen von der Amtsverwaltung angemieteten Objekte sind belegt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 5**Einwohnerfragestunde**

Es meldet sich Herr Mitura zu Wort und stellt folgende Fragen:

Verwendung Abschreibungsrücklage

Ein Vertreter des ZVO hat empfohlen, die Rücklagen vor einer Übertragung der Abwasseranlage an den ZVO „leer“ zu machen. In der Vergangenheit hat die Gemeinde mit Überschüssen aus dem Abwasserbetrieb den Haushalt saniert. Dem hat die Kommunalaufsicht einen Riegel vorgeschoben, es mussten Rücklagen für die Abschreibung gebildet werden, die nur für Zwecke der Abwasserbeseitigung benutzt werden dürfen. Wenn nun die Rücklage „leer“ gemacht wird und im Haushalt untergeht, widerspricht das den Vorgaben der Kommunalaufsicht.

Nach welchen konkreten Rechtsvorschriften kann die Rücklage „leer“ gemacht werden?
Wem gehört die Rücklage? Sie ist der Ausgleich für Wertverlust.

Verwendung des „Kaufpreises“ für die Abwasseranlage

Die Anlage ist aus Beiträgen von Grundeigentümern und Zuschüssen des Bundes finanziert worden. Moralisch „gehört“ die Hälfte der Anlage den Grundeigentümern. Damit würde auch die Hälfte des Kaufpreises den Grundeigentümern gehören. Es ist unstrittig, dass die Gemeinde berechtigt ist, die Anlage an einen anderen öffentlich-rechtlichen Betreiber zu übertragen. Der neue Betreiber tritt in alle Rechte und Pflichten der Gemeinde ein.

Nach welchen konkreten Rechtsvorschriften kann bei der Übertragung der Rechte und Pflichten ein „Kaufpreis“ fließen?
Wem gehört der „Kaufpreis“ unter Berücksichtigung der Tatsache, dass Grundeigentümer die Anlage bezahlt haben?

Bürgermeister Beiroth teilt mit, dass zu diesem Zeitpunkt die Fragen nicht beantwortet werden können. Eine Beantwortung wird aber zu gegebener Zeit durch das Amt erfolgen.

TOP 6**Standort Hängematte (kostenlose Überlassung nach Landesgartenschau)****Beschluss:**

Die Hängematte ist im Gemeindegarten im Bereich des Spielplatzes aufzustellen.

dafür: 10**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 7****Mögliche Übertragung des Schmutz- und Niederschlagswassernetzes**

Bürgermeister Beiroth teilt mit, dass das Amt bis zum 31.08.2016 die Unterlagen zusammenstellt und diese im September versandt werden.

GV Biss fragt nach, wer die Gemeindeflächen ermittelt. Dies erfolgt durch die Amtsverwaltung. GV Kaack schlägt vor, dass im Anschluss stichprobenartig kontrolliert wird, damit alle gleichgestellt sind.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Beschluss:

Die Frist für die Abgabe der Angebote wird bis zum 31.12.2016 verlängert. Die Bieter werden entsprechend in Kenntnis gesetzt. Bei Bedarf wird der Bürgermeister bevollmächtigt, die Frist der Abgabe der Angebote zu verlängern.

dafür: 10**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 8****Dienstleistungsvertrag Bauhofleistungen**Beschluss:

Die Bauhofdienstleistungen werden zu den von der Firma Johann Heinrich Runge nach Ausschreibung vom 20.11.2014 genannten Konditionen über den 31.12.2016 hinaus an die Firma Johann Heinrich Runge vergeben.

Die Auftragsvergabe gilt für zwei Jahre und verlängert sich um jeweils weitere zwei Jahre, wenn nicht bis zum 30.06. im Jahr des Ablaufs der Auftragsvergabe diese widerrufen wird.

dafür: 10**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 9****Einrichtung einer Verwaltungsabteilung; hier: Antrag der FF Dersau**Beschluss:

Dem Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Dersau, eine Verwaltungsabteilung zu bilden, wird zugestimmt.

dafür: 10**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 10****Anfragen**

Bürgermeister Beiroth teilt mit, dass der Förderverein für regionale Entwicklung e.V. im Rahmen eines Förderprojektes eine Homepage für die Gemeinde erstellen und betreuen würde. Hierfür würden monatlich 15,00 € zzgl. Steuern anfallen. Daten müssten durch die Gemeinde geliefert werden.

Der Bürgermeister wird die ihm vorliegende E-Mail noch an alle Gemeindevertreter weiterleiten. Eine rechtliche Prüfung erfolgt durch die Amtsverwaltung. Ansprechpartner für die Homepage sind der Bürgermeister und GV Noack.

Bürgermeister Beiroth teilt mit, dass eine Veranstaltung in Trappenkamp bezüglich des Wasserwerkes Bornhöved stattgefunden hat. Hierzu meldet sich auch GV Biss zu Wort. Es wurde angeregt, eine einheitliche Netzpflege für alle Gemeinden zu veranlassen. Dies ist jedoch nicht bei allen Gemeinden positiv aufgenommen worden. Die Gemeinde Bornhöved lehnt es z. B. ab, da sie einen eigenen Wasserwerker beschäftigt. Bei der Gemeinde Ascheberg werden diese Arbeiten von den Gemeindearbeitern ausgeführt.

Es soll eine erneute Einladung geben, damit dieses Thema diskutiert werden kann.

GV Günzel teilt mit, dass der Pfahl der Wanderwegweisung am Bolzplatz verschwunden ist.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

GV Kaack erkundigt sich, ob es negative Rückmeldungen bezüglich der Grundsteuererhöhung gab. Beim Bürgermeister sind drei Beschwerden eingegangen.

GV Siegmeier teilt mit, dass bei der Esche auf der Kobs-Seite dringend die toten Äste entfernt werden müssen.

Laut GV Banck soll die Amtsverwaltung ermitteln, welche Regenwasserleitungen wann und wo gebaut wurden. Laut Bürgermeister erfolgt diese Ermittlung zwangsläufig aufgrund der Übergabeabsichten auf einen anderen Betreiber.

Fortsetzung erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung; siehe hierzu gesondertes Protokoll.

BÜRGERMEISTER

PROTOKOLLFÜHRERIN

Holger Beiroth

Stefanie Mohr

Anlagen zum Protokoll:

- keine -